

starker Wind und der sich daraus ergebende starke Blätterfall machte die Wasser schwer befischbar, trotzdem wurde gut gefangen. Äschen waren wenig vorhanden und auch nicht zum Beissen zu bewegen, doch sehr starke Regenbogenforellen waren genügend da und wurden auch gefangen.

Beide Häuser sind sehr gut geführt und ich werde dort bestimmt wieder Treffen veranstalten.

Nächstes Jahr beginnt die Saisoneroöffnung am 4. März 1978 mit dem Wanderpokalfischen in Hallwang, und zwar wird über drei Tage ein Kombinationsfischen in der Fischach mit der Fliege gefischt und in unserem großen Teich mit allen Ködern geangelt. Bedingungen werden bei Beginn bekanntgegeben. Wer länger bleiben will, kann dies bis zum 11. März, dann wird das Haus wieder für die Lehrgänge gebraucht.

Ich gebe diesmal und auch im Laufe des nächsten Jahres alle Treffen, Veranstaltungen oder Nachrichten über diese Zeitschrift bekannt, es ist daher empfehlenswert,

„Österreichs Fischerei“ zu abonnieren (nur DM 18,- Jahresbeitrag). Eine Bestellkarte liegt bei. Bitte auch rechtzeitig Beteiligung am Pokalfischen bekanntgeben.

Herr Günther Metzner, Berlin, hat einen prächtigen Bildbericht mit Artikel in „Fisch und Fang“, Septemбераusgabe, von uns gebracht. Auch dieses Titelphoto stammt von ihm. Die Zeitschrift „Der Blinker“ wird Jänner oder Feber 1978 einen großen Bericht mit Bildern von Werner Eckhardt über die Schule bringen.

Als Neuestes: Ab 1978 ist die ganze Fischach ausgeschnitten und zum Fliegenfischen hergerichtet. Es darf dann nur noch mit der Fliege gefischt werden. Alle Ehemaligen haben das kostenlose Fischrecht auf der ganzen Strecke. Wir bitten auch eventuelle Urlaubswünsche rechtzeitig bekanntzugeben, da der Schulbetrieb vorgezogen werden muß.

Das wär's für heuer – ich wünsche Euch allen zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfeste alles Gute, für 1978 ein Wiedersehen und ein kräftiges Petri Heil!

Euer Lothar Mänzel

## Int. Prof. Dr. Wilhelm Einsele — Simon Krieg Gedächtnisfischen

Am 24. 9. 1977 wurde dieses traditionelle Gedächtnisfischen wieder am Wallersee durchgeführt.

Teilnehmer: 208 Sportfischer.

Ausfang:	24 Hechte	kg	24,50
	1 Zander	kg	1,-
	2 Aale	kg	1,30
	193 Barsche	kg	19,-
	39 Brachsen	kg	22,50
	438 Rotaugen	kg	42,50
	1 Aitel	kg	-,40

Gesamt: 698 Fische mit kg 111,20

Die Preisverteilung wurde im „Caspar Moser Bräu“ in Henndorf durchgeführt. Der Wert der Preise betrug mehr als S 20.000,-.

69 Sportfischer trugen sich in die Siegerliste durch ihren Fang ein.

Nachstehend die ersten 10 Preisträger:

1. Schinwald Albert, Seekirchen,	
schwerster Fisch –	Pkte. 17.850
2. Hechenberger Heinrich	Pkte. 11.610
3. Schwarz Gottfried jun.	Pkte. 9.080
4. Wörndl Karl	Pkte. 9.050
5. Bubesdinger Rudolf	Pkte. 8.160
6. Hora Ernst	Pkte. 7.580
7. Kittl Gerhard	Pkte. 7.430
8. Wimmer Adolf	Pkte. 7.140
9. Stadler Karl	Pkte. 6.640
10. Kuchelbauer Albert	Pkte. 6.610

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Int. Prof. Dr. Wilhelm Einsele—Simon Krieg Gedächtnisfischen  
193](#)